

**Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, WS 2020/21,
Aufgabenblatt 1**

Aufgabe 1:

Ein Wachstum werde in Abhängigkeit von der Zeit t durch eine Funktion $f: [0, \infty) \rightarrow \mathbb{R}$ modelliert, die durch

$$f(t) = \frac{t}{1+t}$$

für alle $t \geq 0$ gegeben ist.

- Skizzieren Sie die Funktion mit einer Software.
- Berechnen Sie die Ableitung der Funktion.
- Ist die Funktion (streng) monoton wachsend oder fallend?
- Berechnen Sie den Differenzenquotienten $\frac{f(t+\Delta t)-f(t)}{\Delta t}$ in $t = 1$ für $\Delta t = 0.1$, $\Delta t = 0.01$ und $\Delta t = 0.001$. Vergleichen Sie mit der Ableitung.
- Begründen Sie die Näherungsformel $f(1 + \Delta t) \approx \frac{1}{2} + \frac{1}{4}\Delta t$.
- Berechnen Sie die Elastizität der Funktion f .
- Berechnen Sie die prozentuale Erhöhung von f an der Stelle $t = 10$ durch eine 1-prozentige Erhöhung von t , und vergleichen Sie mit der Elastizität in $t = 10$.

Aufgabe 2:

Sei $S(x)$ eine einfache Steuerfunktion, die bis auf einen Freibetrag von 10000 Euro einen Steuersatz von 25 Prozent erhebt.

- Wie lautet diese Steuerfunktion? Unterscheiden Sie die Fälle $x \leq 10000$ und $x > 10000$.
- Zeichnen Sie die Steuerfunktion und ihre Ableitung.
- Zeichnen Sie den Steuersatz. Nimmt der Steuersatz monoton zu? Wo beträgt er 20 Prozent?
- Berechnen Sie die Elastizität $\epsilon_S(x)$ für $x > 10000$.
- Rechnen Sie für $x = 40000$, $x = 50000$ und $x = 60000$ jeweils aus, um wieviel die Steuerschuld prozentual zunimmt, wenn das Bruttogehalt um 1 Prozent steigt. Vergleichen Sie das Ergebnis mit der durch die Elastizität gegebenen Näherungsformel.
- Warum kann man für die absolute Zunahme des Nettogehalts bei 1 Prozent Gehaltserhöhung die Näherungsformel $\frac{1}{100}x(1 - S'(x))$ verwenden?

Aufgabe 3:

a) Zeichnen Sie die Nachfragefunktion

$$N(p) = \begin{cases} 500 - 0.5p & p \leq 1000 \\ 0 & p \geq 1000 \end{cases}$$

b) Wie lautet die Elastizität dieser Funktion, und wo ist sie definiert? Zeichnen Sie grob die Elastizitätsfunktion.

c) Maximieren Sie den Erlös.

d) Machen Sie dasselbe für $N(p) = 500e^{-\frac{p}{500}}$.